

# Inhalt

Johannes Volker Schmidt	
Zum Geleit	7
Constantin Floros	
Grußadresse anlässlich des Hans-Rott-Symposiums vom 2. bis 4. Oktober 2008	13
Uwe Harten	
Zum Stand der Rott-Forschung und -Rezeption	15
Barbara Boisits	
<i>Der entfesselte Prometheus.</i> Weltanschauung und Kunst- auffassung im Freundeskreis von Hans Rott	43
Johannes Volker Schmidt	
Franz Krenn und Rudolf Krzyzanowski. Zu zwei zentralen Personen aus dem Umfeld von Hans Rott	65
Bert Hagels	
Wagner – Bruckner – Rott. Zur 1. Symphonie von Hans Rott	91
Frank Litterscheid	
Hans Rott beim Wort genommen. Bemerkungen zu zwei Themen aus dem <i>Scherzo</i> der E-Dur-Symphonie und dem Streichsextett	107
Thomas Leibnitz	
Tradition und Innovation. Zu Hans Rotts Streichquartett c-Moll	119

<b>Caroline Prozeller</b>	
<b>Hans Rotts klavierbegleitete Sololieder. Eine Übersicht</b>	131
<b>Erwin Horn</b>	
<b>Mit Hans Rott zurück an die Orgel</b>	141
<b>Helmuth Kreysing</b>	
<b>Künstler in der Psychiatrie</b>	183
<b>Hans-Roland Stegemeyer</b>	
<b>»Denn um mich steht es wahrlich bis zum Wahnsinn nicht mehr weit ...«. Hans Rott als Patient der Wiener Psychiatrie des 19. Jahrhunderts</b>	193
<b>Erich Wolfgang Partsch</b>	
<b>Hans Rott und Gustav Mahler – Plädoyer für eine geänderte Sichtweise</b>	217
<b>Martin Brilla</b>	
<b>Die Internationale Hans Rott Gesellschaft. Rückschau und Ausblick</b>	223
<b>»Der Begründer der neuen Symphonie. Hans Rott zum 150. Geburtstag«. Symposium vom 2. bis 4. Oktober 2008 in den Räumen der Österreichischen Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Wien. Tagungsprogramm</b>	233
<b>Referentinnen und Referenten</b>	237
<b>Personenregister</b>	243